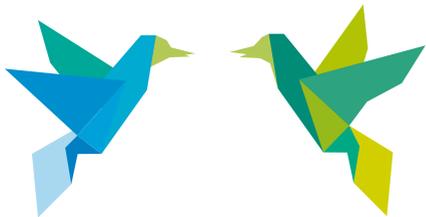


Zwitscher-Bar



DAS CAFÉ FÜR
BEGEGNUNG & BERATUNG

JAHRESBERICHT 2019

Nach 2 Jahren im Liebenauhaus am Franziskanerplatz 14, dem vorübergehenden Zuhause während der Lukas-Sanierung, ist die Zwitscher-Bar Ende Jahr wieder zurückgekehrt ins neugestaltete «alte» Zuhause im Lukasgemeindehaus.

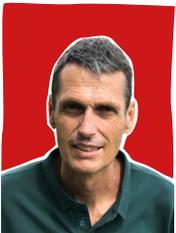
Das vergangene Jahr war geprägt von Veränderungen, von erwarteten wie auch unerwarteten.

So hat sich unser Geschäftsführer Bruno Fluder entschieden, eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Er verliess die Zwitscher-Bar auf Ende September. 3 Jahre lang hat er die Zwitscher-Bar sorgfältig und umsichtig mitgestaltet und weiterentwickelt. So organisierte er einige Kunstausstellungen in den Räumlichkeiten der Zwitscher-Bar. Ausserdem initiierte er die Entwicklung eines Leitbildes und setzte einen starken Fokus auf die Öffentlichkeitsarbeit. Nicht zuletzt dank seines begeisterten Engagements ist die Zwitscher-Bar ins Bewusstsein der Luzerner Bevölkerung gerückt.

Die neue Geschäftsführerin Claudia Jaun nahm ihre Arbeit, zunächst in reduziertem Pensum, Anfang November auf. Dank der breiten Unterstützung aus dem Freiwilligenteam konnte die Übergangszeit gut überbrückt werden.

Ende November, etwas später als geplant, zog die Zwitscher-Bar dann zurück in die neugestaltete Räumlichkeit im Lukas. Noch gibt es das eine oder andere anzupassen und zu verbessern, damit die Zwitscher-Bar auch im neuen «alten» Zuhause wieder zu einem Treffpunkt für viele Menschen wird.»

Verena Sollberger, Präsidentin



Titus Krummenacher
kath. Grosse Kirchenrat



Robert Delaquis
Kirchenvorstand Soziales
Reformierte Kirchengemeinde Luzern



Yvonne Lehmann
Vertreterin
Handauflegen



Marco Schmid
kath. Seelsorger
(Peterskapelle)



Verena Sollberger
Präsidentin,
ref. Pfarrerin

234

Tage war die Zwitscher-Bar für Gäste geöffnet (2018: 253: wegen Umzug war die erste Hälfte im November 2019 geschlossen)

28'000

CHF Jahresumsatz (2018: 27'000 – Kein Weihnachtsmarkt mehr, Umzug, es war geschlossen für gut 2 Wochen)



5100

Stunden Freiwilligenarbeit wurden geleistet (2018: 5'000)



5

Seelsorgegespräche fanden durchschnittlich pro Tag statt (2018: 5)



300

Liter Bio-Milch wurden konsumiert. Als Schale, Cappuccino, heiße Schoggi, ... (2018: 300)

31

Personen waren durchschnittlich in der Zwitscher-Bar pro Tag zu Gast (2018: 30)



Ende 2019 leisteten in der Zwitscher-Bar Freiwilligenarbeit:

Aliu Monika

Arquisch Petra

Betschart Christian

Bisang Ruth

Boog Daniel

Bucher Marisa

Disler Gabriela

Farah Ayaan

Fleischli Janine

Fracasso Marlis

Gernet Monika

Haerry Andrea

Hasler Hanne

Kunz Erika

Laurent Evelyne

Lemke Karen

Malek Ali

Märki Sylvia

Messina Franco

Moser Christoph

Paschke Brigitte

Portmann Bernadette

Saleh Luqman

Seitz Thomas

Stadelmann Ruth

Tschudi Caroline

Vonlaufen Emmi

Vonwyl Regina

Wagner Renate

Weibel Josef

Wipplinger Dolores

Wittwer Christiane

Teilzeitarbeit leisteten:

Fluder Bruno

Jaun Claudia

Märki Sylvia

Sadiki Rafete

Geschäftsführung

Geschäftsführung

Sekretariat

Reinigung



Ein Teil des Freiwilligenteams

Bruno Fluder leitete die Zwitscher-Bar während drei Jahren. Er gestaltete, vernetzte, begleitete Gäste, Freiwillige und Seelsorgende. Dieses Angebot ist nicht mehr aus der Stadt Luzern wegzudenken. Er entschied sich nun, mit der Leitung eines Bildungshauses eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen.

Im November übernahm Claudia Jaun, zunächst (bis Ende Jahr) erst nur mit 30% die Leitung. Im Sinne der Zwitscher-Bar war dies jedoch keine Stabs-, sondern eine Café-Übergabe.

Was bewog mich, mich für diese Aufgabe zu bewerben? Die Zwitscher-Bar hat mich von Beginn an überzeugt. Es ist einerseits Oase, es ist Begegnungsort, ein Ort zum Da-Sein für alle Menschen. Nicht von ungefähr wurde sie schon bald nach ihrer Eröffnung ein wichtiges Angebot in der Stadt Luzern, wo Menschen sich niederschwellig treffen können. Sie können einen Kaffee trinken, ihr mitgebrachtes Essen verzehren oder sich auch einfach so an einen Tisch setzen. Sie können mit anderen ins Gespräch kommen oder auch einfach da sein – alleine zwar, aber unter Menschen. So können sie sich ganz in Ruhe erholen von ihrer Arbeit oder den Einkäufen. Oder Austausch finden, wenn sie es mögen.

Ein Austausch kann sehr anregend sein, sei es nun über alltägliche oder tiefgreifende Themen wie Gott und die Welt. Manche Gäste erzählen aus ihrem Leben, von Zeiten, die sie erlebt, von Erfahrungen, die sie gemacht haben. Einige Gäste kennen sich schon länger, ein Netzwerk ist entstanden. Auch neue Gäste kommen immer wieder hinzu, manche häufiger, andere eher sporadisch oder auch nur einmalig. Ein Café eben, zum Sein.

Es sind alle willkommen, ob sie nun etwas bestellen, oder nicht. Denn in der Zwitscher-Bar besteht kein Konsumzwang. Die gute Tradition des Caffé sospeso ermöglicht es in jeder Situation, einen Kaffee zu trinken. Freiwillige Gastgeber/innen bewirten unsere Gäste, sind aufmerksam und achtsam. Es ist eine spannende, vielseitige und befriedigende Tätigkeit.

Wer geschützt mit einem Seelsorger oder einer Seelsorgerin ein Gespräch führen möchte, findet hier jeden Tag jemand mit einem offenen Ohr. Es ist keine Anmeldung nötig, aber möglich.

In diesem Begegnungs- und Beratungs-Café zu arbeiten, hat mich sehr gereizt. Es freut mich sehr, nun die Zwitscher-Bar leiten zu dürfen. Solche niederschwelligen Orte sind wichtig in

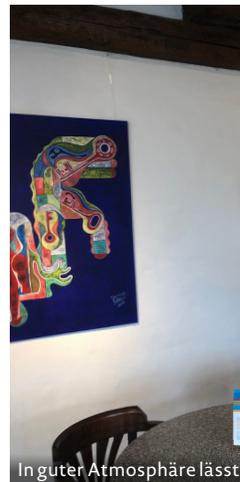
unserer Gesellschaft, in der einerseits sehr viel Kommunikation geführt wird, in der andererseits viele Menschen mit Einsamkeit zu kämpfen haben – ob sie nun alleine leben oder nicht. Wichtig ist mir auch, dass hier Menschen Wertschätzung erfahren, unabhängig von ihrer Situation, ihrem Alter, ihrer Herkunft.

So freue ich mich, die Zwitscher-Bar weiterzuführen und zusammen mit den freiwilligen Mitarbeiter/innen gestalten zu dürfen.

Claudia Jaun, Geschäftsführerin



Nichts Stabs-, sondern Café-Übergabe.





Kunstabilder erfreuen Augen und Seele



sich gut ins Gespräch kommen



Nach dem Umzug ist wieder alles bereit für unsere Gäste

JAHRESRECHNUNG 2019

| | 2019 |
|---|---------------------------|
| | CHF |
| <hr/> | |
| Beiträge Römisch-Katholische Kirchgemeinde Luzern | 105'000.00 |
| Beiträge Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Luzern | 40'000.00 |
| Spenden | |
| übrige Erträge | 525.30 |
| Total Beiträge und Spenden | <u>145'525.30</u> |
| | |
| Betrieb Zwitscher-Bar | |
| Einnahmen | 27'891.05 |
| Lebensmittel Cafeteria | -11'934.50 |
| Übriger Aufwand Cafeteria | -1'799.15 |
| Nettoerlös Cafeteria | <u>14'157.40</u> |
| | |
| Lohnkosten | -83'070.85 |
| Freiwilligen-Entschädigungen | -24'110.00 |
| sonstiger Personalaufwand | -4'704.05 |
| Weiterbildung | -749.30 |
| Raumaufwand | -29'825.00 |
| Unterhalt und Reparaturen | -14'916.75 |
| Neuanschaffungen | -826.35 |
| Büromaterial | -267.35 |
| Telefon und Porti | -460.60 |
| Buchführung und Revision | -1'292.40 |
| Projektbegleitung | 0.00 |
| Öffentlichkeitsarbeit | -7'780.60 |
| Übriger Betriebsaufwand | -11'304.60 |
| Total sonstige Aufwände | <u>-179'307.85</u> |
| | |
| Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen | <u>-19'625.15</u> |
| Abschreibungen | -772.00 |
| | |
| Betriebsergebnis vor Zinsen | -20'397.15 |
| Finanzertrag | 0.00 |
| Finanzaufwand | -49.00 |
| | |
| Jahresgewinn/Jahresverlust | <u>-20'446.15</u> |

AKTIVEN

| | 2019 |
|---|-------------------|
| | CHF |
| Umlaufvermögen | |
| Flüssige Mittel | |
| Kasse | 650.00 |
| Kontokorrent Bank | 163'260.31 |
| Total Flüssige Mittel | <u>163'910.31</u> |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | |
| Debitoren | 0.00 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | |
| Transitorische Aktiven | 1'200.00 |
| Total Umlaufvermögen | <u>165'110.31</u> |
| Anlagevermögen | |
| Einrichtungen | 88.00 |
| Total Anlagevermögen | <u>88.00</u> |
| Total Aktiven | <u>165'198.31</u> |

PASSIVEN

| | |
|---|-------------------|
| Fremdkapital | |
| kurzfristiges Fremdkapital | |
| Schulden aus Lieferungen und Leistungen | 8'545.35 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 0.00 |
| Fremdkapital kurzfristig | <u>8'545.35</u> |
| langfristiges Fremdkapital | |
| Fonds zweckgebunden | 10'258.35 |
| Fremdkapital langfristig | <u>10'258.35</u> |
| Total Fremdkapital | <u>18'803.70</u> |
| Eigenkapital | |
| Vereinsvermögen | |
| Stand per 1. Januar | 166'840.76 |
| Jahresgewinn/Jahresverlust | - 20'446.15 |
| Vereinsvermögen per 31. Dezember | <u>146'394.61</u> |
| Total Eigenkapital | <u>146'394.61</u> |
| Total Passiven | <u>165'198.31</u> |

EIN AUSBLICK AUF DIE GARTENSAISON

Wir freuen uns auf die Gartensaison 2020.



Gespräche nach Geschlecht

| | 2019 | 2019 in % | 2018 in % |
|--------|------|-----------|-----------|
| Frauen | 707 | 57% | 56% |
| Männer | 538 | 43% | 44% |
| Gesamt | 1245 | | |

Total wurden 1245 Gespräche geführt (2018: 1264 / 2017: 1250).
Davon 272 Erstgespräche (Rund 22%).

Erstgespräche nach Alter

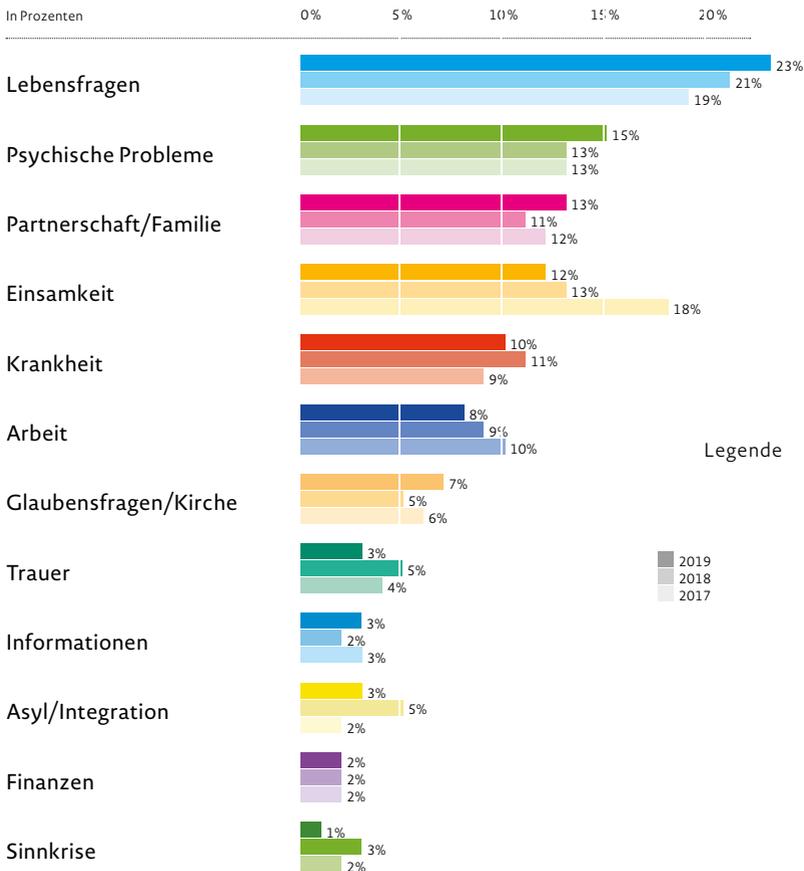
| | 2019 in % | 2018 in % |
|----------|-----------|-----------|
| Unter 30 | 6% | 4% |
| 30 – 50 | 25% | 29% |
| 51 – 65 | 41% | 41% |
| 65 Plus | 28% | 26% |



Erstgespräche

Jedes fünfte Gespräch mit einer Person, die im Verlauf der letzten zwölf Monate kein Seelorgespräch in Anspruch genommen hatte, also meistens ein neuer Gast.

Gespräche nach Themen



Die Zwitscher-Bar ist im Lukasgemeindegentrum wieder angekommen. Der Umzug wurde von Seelsorgenden und Gastgeber/innen bestens vorbereitet und gemeinsam mit der IG Arbeit durchgeführt. Helfende Hände waren auch da, um am neuen Ort alles wieder einzurichten und für den Neustart vorzubereiten. Denn: ein Umzug gibt einiges zu tun. Dafür gebührt allen Beteiligten ganz grosser und herzlicher Dank!

Den neuen alten Ort wieder zu gestalten bietet Gelegenheit, kreativ zu werden. Es gab durchaus auch einige Stolpersteine zu beseitigen. Die Mitglieder des Zwitscher-Bar-Teams engagierten sich intensiv und mit guten Ideen, damit sich unsere Gäste in guter Atmosphäre wohlfühlen können.

Ebenfalls der Vorstand, die Bauleitung, die Kirchengutsverwaltung halfen mit, dass der Betrieb der Zwitscher-Bar nahtlos wieder aufgenommen werden konnte. Vielen Dank auch hierfür. Die Mitarbeitenden des Lukaszentrums standen mit Rat und Tat zur Verfügung. So sagen wir dem Sigrist/innenteam unter der Leitung von Peter Tanner herzlichen Dank für ihre Unterstützung.

«Wir bieten Heimat»

So heisst der zweite Leitsatz im Leitbild der Zwitscher-Bar. Weiterhin sind alle Menschen herzlich willkommen. Freiwillige Seelsorgende und Gastgeber/innen sorgen für eine entspannte Atmosphäre. Gäste kommen miteinander ins Gespräch. Wer gerne für sich alleine bleiben möchte und doch unter Menschen ist, kann das Café in Ruhe für sich geniessen.

Somit wird es hoffentlich auch im Jahr 2020 Raum geben für Begegnung und ebenfalls für Zeiten mit sich allein. Der Stammtisch hat sich bereits wieder bewährt als Ort des Gesprächs zwischen ganz unterschiedlichen Menschen mit den Themen, die sie bewegen, mit alltäglichen und anderen Fragen.

Claudia Jaun, Geschäftsführerin



Katholische Kirche
Stadt Luzern

reformierte kirche
luzern

Eine Initiative der Katholischen Kirche Stadt Luzern und der Reformierten Kirche Luzern

Adresse

Ökumenischer Verein
Niederschwellige Seelsorge Luzern
Morgartenstrasse 16
6003 Luzern

Eingang beim Vögeligärtli

Öffnungszeiten

Mo bis Fr: 12 bis 18.30 Uhr
Jeder 1. Sonntag im Monat

Kontakt

T: 041 227 83 83
info@zwitscherbar.ch
www.zwitscherbar.ch

Zwitscher-Bar-Film

Auf der Homepage
erfahren Sie mehr.



Spendenkonto (IBAN)

CH24 0077 8187 5782 32001

Die Zwitscher-Bar ist das Café für Begegnung & Beratung im Herzen Luzerns. Sie ist eine ökumenische Initiative der katholischen und reformierten Kirchen und heisst alle Menschen willkommen. Zu den Öffnungszeiten steht immer eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger für ein kostenloses Gespräch zur Verfügung.

Die Zwitscher-Bar wird von einem 30-köpfigen Freiwilligenteam betrieben. Dies ermöglicht günstige Richtpreise, so dass sich auch Menschen mit kleinem Budget einen Genuss leisten können.